

Die Stadt und der Sport (Paderborn, 5 Nov 16)

Universität Paderborn, Hörsaal O1 (Gebäude O, Pohlweg), 05.11.2016

Marco Silvestri

Fragen der Regionalgeschichte 24:

Die Stadt und der Sport

Sport besitzt in der heutigen Gesellschaft höchste Relevanz. Dies war aber nicht zu allen Zeiten und an allen Orten gleichermaßen der Fall. Der moderne Sportbegriff verbreitete sich von England aus global. Körperliche Betätigung und Ertüchtigung, verbunden mit Zeitvertreib und Unterhaltung sind allerdings ein viel älteres, die ganze Menschheitsgeschichte begleitendes Phänomen. Freilich war ihre gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung stets einem starken Wandel unterworfen. Heute unter dem Begriff Sport zu fassende Betätigungen lösten im Laufe der Geschichte einander ab, neue Sportarten entwickelten sich oder wurden gezielt etabliert. Blickt man auf den Ort des Geschehens, spielte die Stadt mit ihren urbanen Lebensformen und ihrer verdichteten Bevölkerung oftmals eine innovative Vorreiterrolle. Auf der anderen Seite wirkte die Notwendigkeit, für sportliche Aktivitäten entsprechende Räume bereitzustellen, auf die räumliche und bauliche Struktur der Stadt zurück.

PROGRAMM

Samstag, den 5. Nov. 2016, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr

9.00 – 11.00 Uhr

Vizepräsident für Technologietransfer und Marketing der Universität Paderborn

Prof. Dr. Rüdiger Kabst

Grußwort

Prof. Dr. Frank Göttmann (Universität Paderborn)

Einführung

Prof. Dr. Lothar Schilling (Universität Augsburg)

Von der exklusiven Sportstätte zum 'Grab des Despotismus' - das Ballhaus in Versailles

Prof. Dr. Eva-Maria Seng (Universität Paderborn)

Die Pall Mall. Von der Sportbahn zur städtischen Vergnügungsmesse

11.20 – 12.05 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Lubich (Universität Bochum)

Vom Gerichtstag zum Sportspektakel? Die Stadt als neue Kulisse von Hoftagen

12.50 – 14.20 Uhr

Dr. Henning Petershagen (Ulm)

Fischerstechen auf der Donau bei Ulm

Dr. Emanuel Hübner (Universität Münster)

'Es solle also würdig, aber mit einer gewissen Sparsamkeit gebaut werden.'

Neues zur Baugeschichte der Olympiabauten von 1936

14.40 – 16.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger (Universität Paderborn)

'mens sana in cerebro sano'. Gehirngesundheit durch Sport

Dr. Martin Wörner (Deutsches Fußballmuseum Dortmund)

Auf dem Platz und im Museum. Fußballmetropole Dortmund

Abschlußdiskussion

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Universität Paderborn,

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe

Warburgerstr. 100, 33098 Paderborn

05251/605464

05251/605461

regiotag-hist-inst@kw.upb.de

Quellennachweis:

CONF: Die Stadt und der Sport (Paderborn, 5 Nov 16). In: ArtHist.net, 04.10.2016. Letzter Zugriff
13.07.2025. <<https://arthist.net/archive/13870>>.